

Jahresbericht 2025

donum vitae Regionalverband Stuttgart e.V.

Überblick

Zu Beginn des Jahres konnte die Beratungsstelle Morena Grossmann als neue Mitarbeiterin begrüßen. Gemeinsam mit Melina Koch wurden im Jahr 2025 insgesamt 439 Beratungen durchgeführt. Das bedeutet einen deutlichen Anstieg der Beratungszahlen. Etwa 55% der geführten Gespräche waren Schwangerschaftskonfliktberatungen. Die restlichen 45% machen allgemeine Schwangerenberatungen bzw. Sozialberatungen aus. Die häufigsten genannten Problemlagen und Sorgen der zu beratenden Personen waren die fehlende Zukunftssicherung, die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, sowie knapper und teurer Wohnraum. Ein (weiteres) Kind kann eine finanzielle Herausforderung für Familien und Alleinerziehende sein. Donum Vitae hat die Möglichkeit, durch verschiedene Stiftungen, Familien bei der Schwangerschaft und Geburt zu unterstützen. An dieser Stelle ist u.a. die Bundesstiftung "Mutter und Kind" zu nennen, bei der 53 Anträge für die Erstausrüstung bei Neugeborenen gestellt wurden.

Im Verlauf des Jahres ist die Nachfrage an Video Beratungen gestiegen. Hierfür nutzt die Beratungsstelle eine geschützte Plattform, auf die Klientinnen unkompliziert mit ihrem Handy oder Laptop zugreifen können. Die Beratung per Video kann eine erhebliche Entlastung für berufstätige Frauen oder Mütter darstellen. Fahrtwege entfallen und die zeitliche Flexibilität für Beratungstermine wird erhöht. Ebenfalls erreichen die Beratungsstelle vermehrt Terminanfragen über unsere E-Mail Adresse. Für einige Klientinnen ist dieser Weg der Kontaktaufnahme weniger Scham behaftet und niederschwelliger als ein Telefonanruf.

Neben der Beratungsarbeit war ein großer Schwerpunkt die Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung der Beratungsstelle. Hierzu haben die Beraterinnen Melina und Morena unterschiedliche Institutionen besucht und von ihrer Arbeit berichtet. Beide Mitarbeiterinnen erreichten durch unterschiedliche Gruppenangebote insgesamt 136 Teilnehmende.

Ein Teilaspekt der Öffentlichkeitsarbeit ist die online Präsenz der Beratungsstelle. Neben Aktualisierungen auf der Internetseite www.donum-vitae-stuttgart.de wurde auch die social media Arbeit vorangetrieben. Auf der Instagram Seite [donumvitae_stuttgart](https://www.instagram.com/donumvitae_stuttgart) werden Inhalte rund um das Thema Schwangerschaft, Sexualität und Familie aufgearbeitet und den Nutzer*innen zur Verfügung gestellt.



Vorstellung Morena Grossmann

Seit Januar 2024 arbeite ich zu 80 % in der Beratungsstelle donum vitae Stuttgart. Vor meiner Tätigkeit als Beraterin habe ich in den unterschiedlichsten Feldern der sozialen Arbeit Erfahrungen sammeln können. Zuletzt habe ich Kindertagesstätten im Raum Stuttgart geleitet und war Mentorin für neue Teamleitungen. Nach über sieben Jahren in diesem Arbeitsfeld suchte ich nach Veränderung und Möglichkeiten der Weiterentwicklung meiner beruflichen Laufbahn. Seit Oktober 2024 mache ich eine Weiterbildung zur systemischen Beraterin. Das erlernte Wissen kann ich in meinen Beratungen anwenden. Besonders wichtig in den einzelnen Beratungen ist es mir, individuell auf die unterschiedlichen Lebenslagen der Frauen/Paare einzugehen und die Beratung offen, wertfrei und ressourcenorientiert zu gestalten.



Konflikt- beratung

Einblick aus der Praxis

Die Begriffe „Schwangerschaftsabbruch“ oder umgangssprachlich „Abtreibung“ sind einigen Menschen aus den Medien oder dem erweiterten Umfeld bekannt. Doch was genau dahintersteckt und was beispielsweise mit „Schwangerschaftskonfliktberatung“ gemeint ist, wissen wahrscheinlich die wenigsten Menschen. Doch was genau ist mit Schwangerschaftskonfliktberatung gemeint? Dazu existiert viel Halbwissen und Annahmen, welche meist nicht der Realität entsprechen.

Viele Frauen kommen begleitet von Sorgen und Ängsten in die Beratung, da sie nicht genau wissen, was auf sie zukommt. Daher ist es von großer Bedeutung, vom Erstkontakt bis zum Ende des Gesprächs sensibel, emphatisch und offen den Frauen gegenüberzutreten.

In den meisten Fällen melden sich die Personen telefonisch oder per Mail zu einer Terminanfrage. An dieser Stelle ist es wichtig, schnell einen Termin anbieten zu können, da die Frauen häufig unter einem enormen emotionalen und zeitlichen Druck stehen, eine Entscheidung bezüglich des weiteren Verlaufs der Schwangerschaft treffen zu müssen. In der Regel erhalten die Frauen in den nächsten zwei Werktagen einen Beratungstermin. Dabei steht der Schwangeren frei, ob dieser Termin persönlich oder digital stattfinden soll.

In unserer Beratungsstelle wird die Klientin in Empfang genommen und gemeinsam mit der jeweiligen Beraterin abgeklärt, aus welchem Grund die Frau zu uns gekommen ist. Bei dem Gespräch werden alle Anliegen der Frau besprochen;

ihrer Entscheidung steht zu jeder Zeit im Vordergrund. Zeigen Frauen Ambivalenzen werden durch unterschiedliche Methoden und Fragetechniken beide Seiten der Entscheidung in den Blick genommen. Das Ziel ist eine größere Klarheit bei den Frauen.

Gemeinsam wird herausgearbeitet, was die Schwangere braucht, um eine nachhaltig gute Entscheidung treffen zu können. An dieser Stelle werden nach Bedarf Informationen über finanzielle und soziale Hilfen erklärt. Die Gespräche verlaufen ergebnisoffen und die Themen der Frau stehen im Mittelpunkt. Ein Großteil der Frauen hat bereits vor dem Gespräch eine Entscheidung zum weiteren Verlauf der Schwangerschaft getroffen.

Ein weiterer Part der Schwangerschaftskonfliktberatung behandelt die medizinischen Aspekte des Schwangerschaftsabbruchs. An dieser Stelle werden die Methoden und der Ablauf des Abbruchs erläutert, Kontaktdaten von Ärzt*innen mitgeteilt und gegebenenfalls verschiedene Verhütungsmittel erklärt.

Am Ende des Gesprächs erhält die Frau immer den Beratungsnachweis, den sie gesetzlich für einen Schwangerschaftsabbruch benötigt. Jeder Frau werden auf Wunsch weitere Beratungstermine angeboten, auch gemeinsam mit dem Partner. Eine Begleitung der Frau nach dem Abbruch ist ebenfalls möglich.



Klausurtag in Alpirsbach

Einmal im Jahr treffen sich alle Beraterinnen des donum vitae Landesverbandes Baden- Württemberg zu zweitägigen Klausurtagen. Diese dienen einerseits zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit wechselnden Themen und andererseits einem informellen Austausch über die alltägliche Arbeit.

Wie in den Jahren zuvor war der Treffpunkt der Bachbauernhof in Alpirsbach. Umgeben vom Schwarzwald, Wiesen und Feldern konnten sich die Mitarbeiterinnen von donum vitae dem diesjährigen Oberthema „hormonelle Verhütung“ widmen. Im Rahmen eines Fachvortrags erhielten die Teilnehmerinnen neue Einblicke in die unterschiedlichen Verhütungsmethoden und konnten bekanntes Wissen nochmals vertiefen.



Melina Koch und Morena Grossmann

Vernetzung und Austausch

Arbeitskreise in Stuttgart

Die Beratungslandschaft in einer Großstadt wie Stuttgart ist umfangreich. Aus diesem Grund ist es von großer Bedeutung, die verschiedenen Anlaufstellen zu kennen, um Klient*innen ggf. richtig verweisen zu können. Die Beraterinnen nehmen an zahlreichen Arbeitskreisen statt, um einerseits neues Wissen und andererseits Vertreter*innen der verschiedenen Institutionen, Vereine, Beratungsstellen etc. kennenzulernen.

Folgende Arbeitskreise wurden regelmäßig besucht:

- Fachzirkel Beratung
- Arbeitskreis § 219
- Arbeitskreis Alleinerziehende
- Arbeitszeit Hebammenversorgung
- Netzwerk Vertrauliche Geburt
- Kooperationstreffen mit dem Jobcenter

Das Trägertreffen der Schwangerenberatungsstellen sowie die Trägerkonferenz der Stadt wird jeweils von einem Mitglied des Vorstands besucht.

Hospitation bei Abbruchärzt*innen

Zu Beginn des Jahres hatten die beiden Beraterinnen die Möglichkeit, mehr über die Vorgehensweise des operativen Schwangerschaftsabbruchs zu erfahren. Morena und Melina durften bei zwei Ärzt*innen hospitieren und die Patientinnen von der Aufnahme bis zum Aufwachraum nach der Narkose begleiten. Für die Beratungsgespräche ist es von großer oder zentraler Bedeutung, genaue Abläufe, Voraussetzungen und etwaige Komplikationen des Eingriffs erklären zu können. Die Beraterinnen können jetzt auf detaillierte Rückfragen der Klientinnen eingehen, sie kennen die Praxisräume und können den Frauen bei ihrer Entscheidung noch besser beistehen.

Neben dem Besuch bei den Gynäkolog*innen durften Melina und Morena im vergangenen Jahr ein Kinderwunschzentrum besuchen. Da die Beratung zum Kinderwunsch ein Arbeits-reich der Schwangerenberatungsstelle ist, sind Informationen zu Behandlungen sowie deren Erfolgchancen von Relevanz für die Beraterinnen.



Melina Koch und Morena Grossmann

Was ist donum vitae?

Im Verlauf des Jahres wurden Morena und Melina von unterschiedlichen Stuttgarter Institutionen eingeladen und stellten den Verein und die Beratungsarbeit vor.

Beim Themenabend für Fachkräfte und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des „Café la Strada“, einer Anlaufstelle für Sexarbeiter*innen, interessierten sich die Teilnehmer*innen für die Schwangerschaftskonfliktberatung. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen und Methoden des Schwangerschaftsabbruchs wurden auch die Lebenslagen der Klientinnen sowie ethische und moralischen Aspekte beleuchtet.

Ähnliche Themenbereiche wurden auch mit einer Unterrichtsklasse für angehende Erzieher*innen des Kolpings Instituts in Stuttgart besprochen. Im Rahmen des Religionsunterrichts haben sich die Schüler*innen mit dem Beginn des Lebens sowie Schwangerschaftsabbrüchen beschäftigt. Die Beraterinnen stellten sich den Fragen der Schüler*innen, die sich neben den fachlichen Aspekten auch für die Praxiserfahrungen der Beraterinnen interessierten. Des Weiteren haben sich Studierendengruppen verschiedener Hochschulen im Rahmen von Interviews über donum vitae und die Schwangerschafts-(konflikt)beratung informiert. Die Expertinneninterviews dienen als Grundlage für Projektarbeiten des Studiums Soziale Arbeit.



Neues aus dem Vorstand



Foto: A. Meier

v.l.n.r.: Gabriele Greiner-Jopp, Dr. Sebastian Kuch, Maria Nestele, Gabriele Gehrke

- Wir freuen uns über Kontinuität; sowohl im Team, als auch im Vorstand.
- Unsere Vorsitzende, Frau Maria Nestele, ist Beisitzerin im Vorstand des Landesverbandes.
- In Sigmaringen wurde das 25 jährige Jubiläum des Landesverbandes mit vielen Gästen gefeiert; mehr dazu: [www.donumvitae-bw/über uns](http://www.donumvitae-bw/über%20uns).
- Erste Überlegungen für das 25-jährige Jubiläum in 2027 des Regionalverbandes Stuttgart werden getroffen.
- Ein ausgeglichener Haushalt wird wegen Mittelkürzungen zu einem Balanceakt.

Infotag für Alleinerziehende

Die donum vitae Beraterinnen nehmen regelmäßig an einem Arbeitskreis zum Thema Alleinerziehende teil. Inhaltlich werden bei diesen Treffen alle relevanten sozialen und finanziellen Hilfen besprochen, die sich speziell an alleinerziehende Menschen richten. Davon ausgehend wurde ein allgemeiner Infotag für Alleinerziehende geplant, bei denen sich Mütter und Väter über verschiedenste Angebote von Krankenkassen, Verbänden und Beratungsstellen in Stuttgart informieren konnten. Donum vitae war vor Ort und wir haben auf verschiedene Hilfsangebote aufmerksam gemacht.

Sexuelle Bildung

Auch in diesem Jahr durften wir Beraterinnen zwei Schulen im Stuttgarter Raum besuchen und Projekte zur sexuellen Bildung durchführen. Spielerisch und didaktisch aufbereitet, haben sich die Schüler*innen in geschlechtergetrennten Gruppen mit verschiedensten Aspekten der Sexualität auseinandergesetzt. Innerhalb von vier bis fünf Schulstunden lernten sie Verhütungsmittel kennen, wurden vielfältige Lebens- und Familienformen besprochen, Periodenprodukte gezeigt und darüber hinaus wurden zahlreiche Fragen der Schüler*innen beantwortet.

Ein weiteres spannendes Projekt war der Quizabend im internationalen Stadtteilzentrum Haus 49. Neben donum vitae waren bei dem erlebnisreichen Informationsabend auch weitere Institutionen und Organisationen aus Stuttgart dabei, zum Beispiel die Drogenberatungsstelle, die Polizei oder der Mädchengesundheitsladen. Die ca. 40 jugendlichen Teilnehmer*innen konnten sich in Kleingruppen zu jedem vorgestellten Thema informieren. Die Station von donum vitae hatte das Wissen über Verhütungsmittel vertieft. Das neu erlernte Wissen wurde später in einem gemeinsamen Quiz abgefragt.



Caritas Frauenpension

Im Rahmen eines Nachmittags zur „Frauengesundheit“ trafen sich die Beraterinnen von donum vitae mit den Bewohnerinnen der Frauenpension der Caritas. Das Angebot der frauenspezifischen Wohnungsnotfallhilfe dient als vorübergehende Unterkunft für Frauen in schwierigen Lebenslagen. In lockerer Atmosphäre, bei Tee und Keksen, wurde der weibliche Zyklus, sexuell übertragbare Krankheiten, Verhütungsmittel, die Menopause und vieles mehr besprochen. Der Austausch war von persönlichen Erfahrungen und Lebensgeschichten der Bewohnerinnen geprägt.

*„Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für die Welt“*

Mahatma Gandhi

Diesen Satz von M. Gandhi habe ich bisher so verstanden, dass es darum geht, sich für eine friedliche, gerechte Welt und für ein soziales Miteinander auf Augenhöhe einzusetzen. Nun hat die Weltgeschichte v.a. des letzten Jahres mich eines Anderen belehrt. Mächtige Männer verändern die Welt nach ihren egoistischen Maßstäben und Wünschen, ohne Rücksicht auf Verluste. Die Auswirkungen? Nicht absehbar. Weltweit und hier im Raum Stuttgart

Umso dankbarer sind wir, dass an der Beratungsstelle weiterhin sozial, menschenfreundlich, offen für die Nöte von Frauen und Familien, gearbeitet wird.

Wir sind dankbar, dass dieses Team seit einem Jahr kontinuierlich und kompetent zusammenarbeitet. Wie das Angebot angenommen wurde, erfahren Sie – wie immer - aus dem vorliegenden Jahresbericht.

Neben Ihren Beiträgen und Spenden ist die Unterstützung durch verschiedene Fonds und Stiftungen sehr hilfreich.

Wir sind dankbar, dass wir weiterhin aus Mitteln des Landes BW finanzielle Förderung durch das Sozialministerium erhalten, sowie von der Landeshauptstadt Stuttgart. Bis jetzt ermöglicht beides unsere Arbeit im vorgesehenen Umfang.

Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin die Arbeit von donum vitae unterstützen und so an einer Veränderung der Welt arbeiten, die diese menschenfreundlicher gestaltet. Dafür ganz herzlichen DANK.

Gabriele Greiner Jopp

Für den Vorstand: Gabriele Greiner-Jopp

donum vitae

Regionalverband Stuttgart e. V.
Schwangerenberatungsstelle
anerkannt nach § 219 StGB
Friedrichstraße 37
70174 Stuttgart
Tel. 0711/3 00 00 35
Fax 0711/3 00 00 37

www.donum-vitae-stuttgart.de
info@donum-vitae-stuttgart.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo.-Do. 14.00 – 17.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

donum vitae
Regionalverband Stuttgart e.V.
Spendenkonto:
BW Bank Kto-Nr. 25 78 248
BLZ 600 501 01
IBAN DE90 60050101 000 2578248
BIC SOLADEST600